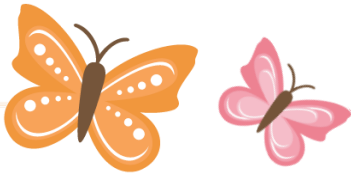


# Tierhilfe Regio Basel

« Zusammen sind wir stark »



Allschwil, im Mai 2022



LIEBE TIERFREUNDINNEN UND TIERFREUNDE  
LIEBE ANIFIT KUNDEN  
LIEBE KATZEN HOTEL MÜSLI KUNDEN

Der Krieg in der Ukraine lässt Corona in den Hintergrund rücken. Das Leben der Menschen dort ist von einem Tag auf den andern komplett aus den Fugen geraten. Detonationen verschrecken Mensch und Tier. Familien werden auseinandergerissen. Hab und Gut wird zurückgelassen und auch Haustiere werden heimatlos. Die Versorgung mit dem Nötigsten fehlt mancherorts. Viele Menschen und Tiere kämpfen um's Überleben.

Was mir auch sehr am Herzen liegt sind der 1. August und Silvester. Manchmal könnte man fast den Eindruck bekommen, dass auch bei uns kriegsähnliche Zustände herrschen, wenn zwischen den Wohnhäusern diese lauten Böller gezündet werden!

Jedenfalls empfinde ich dies persönlich so und ich bin immer äusserst froh, wenn diese Zeit wieder vorbei ist! Als meine Schwester und ich klein waren, durften wir immer einen Vulkan anzünden und jedes Kind bekam eine Schachtel bengalische Zündhölzer. Es war keine grosse Sache, aber wir hatten Freude daran. Diese Böller, welche nur eine extreme Knallerei verursachen, sind aus meiner Sicht nicht nötig – und mit dieser Meinung bin ich, glaube ich, nicht alleine. Anstatt schöne Schweizer Traditionen zu pflegen, verlassen sogar viele Hundehalter das Land, um ihre Lieblinge zu schützen!

Jetzt wird eine Initiative «für eine Einschränkung von Feuerwerk» lanciert! Verboten wird nur das private Abfeuern von Feuerwerk und Böllern mit Knalleffekt und damit auch der öffentliche Handel und Verkauf und zwar per nationaler Gesetzgebung. Die Tierhilfe Regio Basel wird diese Initiative mit ganzer Kraft unterstützen! In diesem Newsletter werden wir Sie darüber informieren und auch, wie Sie mithelfen können.

Aber auch allerlei Anderes gibt es zu berichten, denn nicht nur im Kriegsgebiet, sondern auch bei uns gibt es immer wieder Tiere in Not, denen geholfen werden muss. Diese dürfen wir nicht vergessen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren tierischen Lieblingen eine farbenfrohe, wunderschöne, frühlingshafte Zeit! Trotz Widrigkeiten erblüht die Natur immer wieder in voller Pracht! Dies kann auch uns immer wieder neue Motivation und neuen Antrieb geben!



Herzliche Grüsse,  
Ihre Nicole Rudin



## KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil  
☎ 061 481 90 27  
info@tierhilfe-regio-basel.ch  
www.tierhilfe-regio-basel.ch

## HELFEN

« Zusammen sind wir stark »  
Spendenkonto  
Raiffeisenbank Allschwil  
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

## PARTNER

Rudin Tierberatung  
Katzen Hotel Müsli  
Hasen Hotel Hoppel  
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

## Feuerwerk – Freud oder Leid?



### Geschichte

Für das Feuerwerk in der Schweiz gibt es keine tiefere oder sogenannt verbrieft Tradition. Das im 8. und 9. Jahrhundert in China aus Schwarzpulver entwickelte Knallfeuerwerk ist über Griechenland im 15. und 16. Jahrhundert nach Mitteleuropa gelangt. Am Reichstag in Konstanz wurde 1506 zu Ehren von Kaiser Maximilian I. das erste bekannte Feuerwerk gezündet. Das Feiern mit pyrotechnischen \* Effekten hat sich in der Folge vielerorts eingebürgert.

\*Die Pyrotechnik (altgriechisch πῦρ pyr „Feuer“) weist auf eine Technik in Verbindung mit – meist explosiv ablaufender – Verbrennung hin.

### Zweck und Entwicklung

Es soll uns persönlich oder bei gesellschaftlichen Anlässen vergnügen wie beispielsweise zum Jahreswechsel, am Nationalfeiertag oder bei privaten Veranstaltungen. Eine beliebte Art, herausragende Ereignisse mit etwas ganz Besonderem zu würdigen. Das **private Abfeuern** von Feuerwerk hatte sich vor wenigen Jahrzehnten auf den Abend des 1. August oder den 31. Dezember beschränkt, sich jetzt aber über Tage vorher und danach ausgedehnt.

### Negative Auswirkungen

#### Angst und Panik bei Hunden und Katzen.

Das Gehör von Tieren ist viel empfindlicher als das unsrige und sie können die lauten Geräusche auch nicht einordnen.

Für die meisten unserer tierischen Mitbewohner sind der Silvesterabend und der 1. August ein Albtraum. Lautzischende Raketen, lärmende Böller und helle Blitze versetzen viele Hunde und Katzen in Angst und Panik. Die Tiere können von solch traumatischen Erlebnissen erhebliche psychische Folgeschäden in Form von Angststörungen davontragen. Zusätzlich verunfallen in der Silvesternacht und am 1. August regelmässig Tiere, die auf ihrer Flucht vor fahrende Autos laufen.



Nicht nur der ohrenbetäubende Lärm, sondern auch der Geruch von gezündeten Feuerwerkskörpern kann bei den Tieren den Fluchtinstinkt auslösen. Jedes Jahr werden an Silvester und am 1. August zahllose entlaufene Hunde und Katzen gemeldet. Hunde und Katzen sollten den Silvesterabend daher sicher im Haus verbringen.

#### Stress für Tiere in Landwirtschaftsbetrieben, Zoos und Zirkussen.

Diese Tiere sind eingesperrt und leiden unter dem enormen Lärm. Sie können nicht flüchten und müssen in ihren Ställen ausharren. Und durchgehende Pferde können Unfälle verursachen – allein oder mit Reiter.

#### Tödliche Gefahr für Wildtiere.

Wildtiere reagieren auf potenzielle Gefahren sehr empfindlich. Sie müssen ihr Überleben jeden Tag sichern durch Wachsamkeit, Flucht oder Verteidigung. Vor allem im Winter müssen sie gut mit ihren Kräften haushalten, da sie nur begrenzte Energie- und Nahrungsreserven zur Verfügung haben.

### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

### PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung



Ein hoher Energieverlust durch plötzliche Störungen oder die panische Flucht vor vermeintlichen Gefahren können lebensbedrohliche Folgen haben.



Für die Vögel in Städten und Agglomerationen wird der Himmel zum Inferno. Die Tiere flüchten unter Schock in für sie teilweise ungewöhnliche Höhen, was mit einem grossen Energieverlust einhergeht. Rauchschwaden und helle Leuchtraketen können zur Desorientierung führen, ihnen die Sicht nehmen und sie blenden, sodass sie Hindernissen nicht rechtzeitig ausweichen können, verunfallen und sterben. Nicht nur erwachsene Vögel sind betroffen.



Küken und Eier werden aus Versehen zertrampelt oder aus dem Nest gestoßen. Nestflüchter rasen in alle Richtungen davon, finden ihre Familie nicht wieder und verhungern. Häufig dauert es Tage oder sogar Wochen, bis sich die Tiere wieder erholt haben.

**Kranke, ältere, empfindsame und psychisch angeschlagene Menschen sowie Babies.** Für diese Menschen kann dieser Lärm eine grosse zusätzliche Belastung sein. Babies können den Lärm durch Feuerwerk noch nicht einordnen, können erschrecken und grosse Angst empfinden. Die Mütter können die negativen emotionalen Gefühle auf ihre Kinder übertragen. Ungeborene Babies hören ab der 20. Woche und sind der Knallerei also ebenfalls ausgesetzt.

**Beurteilung der lärmbedingten Schädlichkeit eines Feuerwerks.** Es werden verschiedene Werte wie der Schalldruckpegel, der Pegelanstieg und die Dauer der Einwirkung aber auch individuelle Kriterien wie die Empfindlichkeit des Innenohrs berücksichtigt. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass je höher und länger die Belastung ist, desto grösser ist die Gefahr einer Innenohrschädigung wie Gehörverlust oder Tinnitus. Wenn es zur Zerstörung von Hörzellen kommt, sind die resultierenden Beschwerden irreversibel. (laerm.ch)

**Belastung für die Umwelt.** Gemäss Bundesamt für Polizei fedpol werden in der Schweiz jährlich rund 1700 Tonnen Feuerwerkskörper verkauft. Nebst den Verpackungen aus Holz, Karton, Kunststoffen oder Ton, sind in den Feuerwerkskörpern gesamthaft rund 400 Tonnen pyrotechnische Feuerwerkssätze enthalten. Diese bestehen ausser dem Schwarzpulver auch aus farbgebenden Metallverbindungen. Beim Abbrennen entstehen daraus etwa 300 Tonnen Feinstaub. Dieser kann Schadstoffe wie giftige Schwermetalle bis in die letzten Verästelungen der Lungen tragen und unter anderem zu Atemwegs- und Herzkrankheiten führen.

Als Niederschlag gelangt dieser auch auf die Pflanzen und schränkt die Fotosynthese ein. Die im Feinstaub zum Teil enthaltenen Schwermetalle, Stickstoffe und Kohlenwasserstoffe gelangen direkt in Böden und Gewässer, wo sie zu einer Überdüngung der Ökosysteme führen.

Zudem werden auch Unfälle und Brände verursacht und abgebranntes Restmaterial auf Weiden kann zum Tod von Tieren führen, wenn sie dieses fressen.

Gesamthaft werden in der Schweiz aktuell rund 15'000 Tonnen Feinstaub pro Jahr ausgestossen. Feuerwerke allein verursachen demnach etwa 2 % der jährlichen Gesamtbelastung!



## KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil  
 ☎ 061 481 90 27  
 info@tierhilfe-regio-basel.ch  
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

## HELFEN

« Zusammen sind wir stark »  
 Spendenkonto  
 Raiffeisenbank Allschwil  
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

## PARTNER

Rudin Tierberatung  
 Katzen Hotel Müsli  
 Hasen Hotel Hoppel  
 ANiFiT – gesunde Tiernahrung

## Initiative «für eine Einschränkung von Feuerwerk»

Eine Schweiz ohne private Feuerwerksknallerei zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt gemäss Verfassung. Dieser muss in der rechtlichen Abwägung höher gewertet werden als das Vergnügen Einzelner. Feuerwerksknallerei gehört nicht zum Grundrecht der persönlichen Freiheit und geniesst daher keinerlei rechtlichen Schutz.

- Verboten wird das private Abfeuern von Feuerwerk und Böllern mit Knalleffekt sowie deren Verkauf.
- Erlaubt bleibt das Abfeuern pyrotechnischer Mittel ohne Knallgeräusche wie Vulkane, bengalische Zündmittel und Ähnlichem.
- Erlaubt bleiben Feuerwerke und Böller bei traditionellen, offiziellen Festen, Jubiläen und Seenachtsfesten mit kantonaler Bewilligung mit öffentlicher Ausschreibung mindestens 10 Tage im Voraus.

### Was können Sie beitragen?

Sammeln Sie Unterschriften!

Wer kann eine eidgenössische Volksinitiative unterschreiben?

- Jede Person, die in der Schweiz stimmberechtigt ist, kann eine Initiative unterschreiben, einschliesslich Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer.
- Im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer können Volksinitiativen unterschreiben, wenn sie mindestens 18 Jahre alt und bei der zuständigen Botschaft angemeldet sind.

### Welche Vorschriften gilt es bei der Unterschrift zu beachten?

Auf einem Unterschriftenbogen dürfen nur Stimmberechtigte derselben Gemeinde unterschreiben.

- Sie dürfen eine Volksinitiative nur einmal unterschreiben

- Auf der Unterschriftenliste müssen Sie Ihren Kanton, Postleitzahl und Namen der Gemeinde angeben, in welcher Sie abstimmen.
- Tragen Sie Ihren Vornamen und Nachnamen, Adresse und Geburtsdatum ein.
- Unterschreiben Sie im entsprechenden Feld.

### Wie können wir unsere Reichweite noch vergrössern? Verteilen Sie diesen Newsletter in Ihrer Stadt oder Gemeinde!

Es wäre toll, wenn Sie uns helfen!

Wie viele Newsletter möchten Sie verteilen?  
50 / 100 / 200 / 300 / 400 / 500 / oder mehr?

**Teilen Sie uns dies mit bis spätestens 31. Mai 2022.** Ungefähr zwei Wochen später können Sie dann loslegen mit Verteilen!

Wir wollen so viele Unterschriften wie möglich sammeln!

Das Bedürfnis nach Ruhe in einer hektischen, lärmigen Welt ist gewachsen. Tragen wir etwas dazu bei.

Um den Nationalfeiertag zu feiern, gibt es so viele Möglichkeiten! Besinnliche Worte eines prominenten Redners oder einer Rednerin aus dem politischen oder kulturellen Leben, das gemeinsame Singen der Nationalhymne, andere Musik und Liedervorträge, Höhenfeuer, Glockengeläut, Lampions, Alphornbläser oder Trachtentänze... und vieles mehr.



➔ **mehr Details und Download Unterschriftenbogen [www.feuerwerksinitiative.ch](http://www.feuerwerksinitiative.ch)**

## KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

## HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

## PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung



## Kleintierpraxis Bachgraben

Seit Juli 2021 praktiziert med. vet. Daniel Stauffer in der kleinen, aber feinen Kleintierpraxis Bachgraben und wir wollen ihn fragen, wie er sich eingelebt und sich alles entwickelt hat:



**Herr Stauffer, nun ist es schon fast ein Jahr her, seit Sie Ihre Praxis in Riehen aufgegeben haben. Vermissen Sie Ihre alte Praxis?**

Da ich jetzt pensioniert bin, wollte ich gerne etwas weniger arbeiten und deswegen vermisse ich die Praxis nicht. Nach 40 Jahren Praxistätigkeit war der Zeitpunkt für mich richtig gewählt und ich geniesse es, dass ich etwas mehr Freizeit habe.

**Was ist der grösste Unterschied im Vergleich zur alten Praxis?**

Ich bin nur noch ca. 50% in der Praxis und mache neuerdings sehr viele Hausbesuche. Dies hat sich bewährt und ist sehr beliebt, da es für den Besitzer und das Tier deutlich weniger Stress und Umstände bedeutet. Zudem sind die Hausbesuche für Impfungen kostenlos und bei Bedarf bringe ich auch Medikamente vorbei.

**Der neue Praxisraum ist etliches kleiner. War dies eine grosse Umstellung?**

Ja, es war schon eine Umstellung und in den neuen Räumlichkeiten konnte das Röntgen nicht mehr integriert werden. Aber die Praxis ist neu, modern und freundlich - das gefällt mir.



**Welche Dienstleistungen bieten Sie denn in Allschwil jetzt an?**

Eigentlich können wir alles machen von Kastrationen über Zahnreinigungen und kleineren Operationen bis zu Laboruntersuchungen, Impfungen und Routinekontrollen. Und ich behandle ja auch die Patienten der Tierhilfe Regio Basel und falls nötig, bin ich auch für die Ferienkatzen vom Katzen Hotel Müsli da.

**Wie sind Ihre Zeiten für die Sprechstunden organisiert?**

Es gibt keine festen Zeiten mehr aber ich bin sehr flexibel und die meisten Sprechstunden finden nach telefonischer Absprache am Vormittag statt.

**Wann sind Sie denn am besten erreichbar?**

Am besten am Morgen zwischen 8:00 – 9:30 unter meiner Handynummer 077 486 30 11.

**Sie haben immer noch viel Freude an Ihrem Beruf. Was hält Ihr Interesse nach so vielen Jahren immer noch so lebendig?**

Die Medizin entwickelt sich immer weiter und ich nehme regelmässig teil an Weiterbildungen, die immer wieder neue Erkenntnisse vermitteln. Dies finde ich sehr interessant und ich freue mich immer, wenn ich einem Tier helfen kann.



**Möchten Sie zum Abschluss noch etwas sagen?**

Ich hoffe, dass ich noch einige Zeit weiter praktizieren kann und würde mich freuen, Sie in Allschwil zu begrüssen.



### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil  
 ☎ 061 481 90 27  
 info@tierhilfe-regio-basel.ch  
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »  
 Spendenkonto  
 Raiffeisenbank Allschwil  
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

### PARTNER

Rudin Tierberatung  
 Katzen Hotel Müsli  
 Hasen Hotel Hoppel  
 ANiFIT – gesunde Tiernahrung

## Camille die Streunerin oder doppeltes Happyend!



Camille bei der TRB

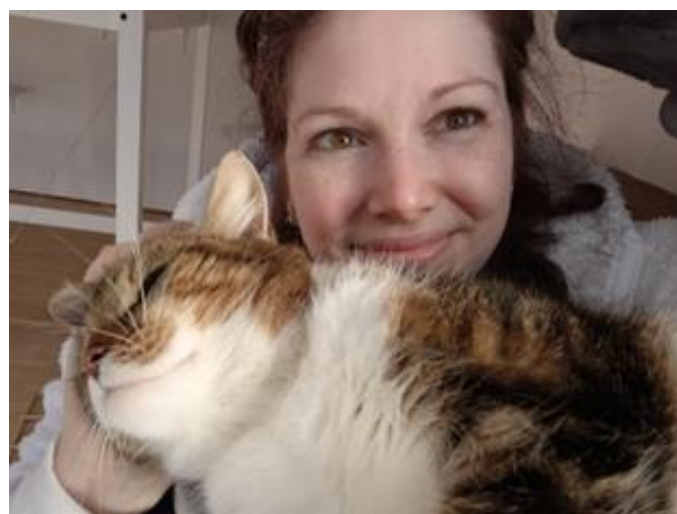
An einem bitterkalten Wintertag erreichte die TRB einen Anruf einer ansässigen Firma in Allschwil. Seit Wochen käme immer wieder eine Katze vorbei und es scheine, dass da etwas nicht stimmen könnte. Die Katze sähe etwas verwahrlost aus und sei immer hungrig. Die TRB schlug vor, die Katze einzufangen und zu prüfen, ob sie einen Chip hat. Eine hilfsbereite Mitarbeiterin dieser Firma holte bei uns eine Transportboxe. Es ging nicht lange, stand sie mit der Katze wieder vor unserer Türe.

Wir waren sehr gespannt und tatsächlich - die Katze war gechipt! Dann die Enttäuschung! Bei ANIS war zwar die Chipnummer eingetragen aber es waren keine Daten zum Besitzer oder der Katze hinterlegt. Wir erfuhren aber, welche Praxis den Chip implantierte. Nach einigen Recherchen dort, konnte ermittelt werden, wem die Katze gehört und dass sie Camille heisst. Die Besitzerin fiel aus allen Wolken beim Anruf der TRB! Sie vermisste Camille schon seit fast zwei Monaten und glaubte sie schon tot! Es erschien ihr wie ein Wunder, dass sie noch lebte!

Wir erfuhren, dass Camille nach dem letzten Tierarztbesuch ziemlich verstört und dann ausgerissen war! So ein Glück, dass Camille nun wieder zu Hause und mit ihrer Besitzerin vereint war. Ein Happyend! Es kam jedoch anders! Denn inzwischen hatte sich die Katze an die Streicheleinheiten und das Futter bei der Firma in Allschwil gewöhnt. Sie kehrte regelmässig immer wieder dorthin zurück und überquerte dabei gefährliche Strassen!

Alle Versuche, sie bei ihrer Besitzerin wieder einzugewöhnen, schlugen fehl. Schweren Herzens entschied sie sich, Camille abzugeben. So könne Schlimmeres verhindert und die Katze in einem neuen Zuhause wieder glücklich werden!

Camille blieb vorerst bei der TRB, verstand sich aber mit anderen Katzen überhaupt nicht. Sie war sehr gestresst und separiert war sie auch nicht glücklich. So zog sie auf unsere neue Pflegestelle zu Tanja wo sie sich auf Anhieb wohlfühlte.



Camille und Tanja

Nun hatten wir alle Zeit der Welt, für Camille das passende Zuhause zu suchen. Tanja platzierte ein Inserat mit einem herzlichen Text, welcher die Katze treffend beschrieb und zehn Minuten später kam tatsächlich schon ein Anruf! Die interessierte Familie mit viel Tiererfahrung wohnt in einem Haus auf dem Lande! Beim Besuch von Camille sprang der Funke sofort über und schon am nächsten Tag durfte Camille einziehen. Es scheint, dass Camille nun endlich zur Ruhe gekommen ist und ihren Platz für's Leben gefunden hat!



Camille im neuen Zuhause

### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

### PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung



## Kunst und Tierschutz vereint

Bis jetzt war die TRB im Bereich Social Media nicht sehr aktiv. Dies wollen wir nun ändern! Wir möchten unseren Verein noch bekannter machen, unsere Reichweite vergrössern und so noch mehr Tieren in Not helfen!

Vor ein paar Jahren durfte die TRB anlässlich einer Kunstausstellung in Basel beim Empfang Prospekte auflegen und Spenden für die Tiere sammeln. Dabei lernten wir die Schweizer Künstlerin und Eventgaleristin Priska Medam kennen.



Nun haben wir uns kürzlich wieder getroffen und da der Tierschutz Priska Medam auch sehr am Herzen liegt, wird sie uns bei diesem neuen Projekt unterstützen! Wir wollen die Aktivitäten der TRB auf diversen Plattformen bekannter machen! Da die TRB am 1. Mai 2017 gegründet wurde, fällt der Startschuss für Social Media genau fünf Jahre später auf den 1. Mai 2022! Ab da können Sie unserem Social Media Auftritt folgen auf diversen Plattformen wie unserer Webseite, Facebook, Instagram, Twitter, Tiktok und Youtube.



Als Schweizer Künstlerin und Galeristin hat sie Ihre eigene «Galerie zum Harnisch» in Allschwil bei Basel und realisiert dort eigene Ausstellungsevents. Sie nimmt auch teil an regionalen, überregionalen sowie internationalen Kunstanlässen und vertritt zahlreiche Künstler und Künstlerinnen.

### *Spendeneinnahmen aus Verkäufen ihrer Bilder*

Durch die Charity Kunstausstellungen im Basel Art Center "Mixed Art" konnte die GALERIE ZUM HARNISCH Schweiz ® schon diversen Hilfsorganisationen, Stiftungen und Künstlerkollektiven wertvolle Spendenbeiträge zukommen lassen. Dies möchte Priska Medam nun auch für die Tierhilfe Regio Basel realisieren.

Mit jedem Verkauf erhält die TRB einen wertvollen Spendenbeitrag. Dies ist eine tolle Idee und wir freuen uns riesig über die Unterstützung von Priska Medam und eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil  
 ☎ 061 481 90 27  
 info@tierhilfe-regio-basel.ch  
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »  
 Spendenkonto  
 Raiffeisenbank Allschwil  
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

### PARTNER

Rudin Tierberatung  
 Katzen Hotel Müsli  
 Hasen Hotel Hoppel  
 ANiFiT – gesunde Tiernahrung

## PRISKA MEDAM - Kompositionen & Malerei auf Glas

Die Künstlerin erstellt auch ein persönliches Kunstwerk für Sie anhand eines Fotos oder Wunschmotives auf einer wählbaren Formatgrösse:

100 x 100 CHF 1750 auf Glas mit Effektmalerei

100 x 75 CHF 1200 auf Glas mit Effektmalerei

30 x 30 CHF 250 auf Glas mit Effektmalerei



CHF 150.- CAT & FLOWERS  
30 X 30 CM  
FOTOPAPIER INKL. RAHMEN



CHF 1200.- ROSES  
100 X 75 CM  
GLASBILD & MALEREI

**Nach vorgängiger Anmeldung können ihre Bilder im eigenen Showroom  
bewundert und erworben werden.**



«Galerie zum Harnisch» Showroom & Atelier

Lindenstrasse 42

4123 Allschwil

E-Mail: [priskamedam@gmail.com](mailto:priskamedam@gmail.com)

Telefon +41 78 200 64 02

Charity Shop [www.galeriezumharnisch.com](http://www.galeriezumharnisch.com)



### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

[info@tierhilfe-regio-basel.ch](mailto:info@tierhilfe-regio-basel.ch)

[www.tierhilfe-regio-basel.ch](http://www.tierhilfe-regio-basel.ch)

### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

### PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

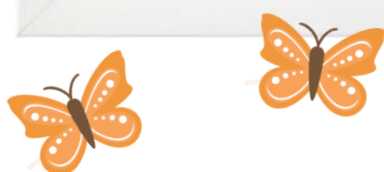
ANiFiT – gesunde Tiernahrung



Priska Medam kreiert aber auch kleinere Bilder mit Tier- und Blumensujets mit weissem Rahmen.

**Preis CHF 35.- pro Bild. Von jedem Verkauf gehen CHF 10.- an die TRB!**

Ein kleines Kunstwerk mit eigenem Foto von Ihrem Liebling als Erinnerung oder als Geschenk für einen lieben Freund oder Freundin. Persönliche Wünsche können gegen Aufpreis gern berücksichtigt und mit der Künstlerin direkt besprochen werden.



GREEN EYES



LITTLE SWEETY



WHITE NOSE

#### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

#### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

#### PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung



BIG LOVER



OWN CREATION



PAPILLON

## KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil  
 ☎ 061 481 90 27  
 info@tierhilfe-regio-basel.ch  
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

## HELFEN

« Zusammen sind wir stark »  
 Spendenkonto  
 Raiffeisenbank Allschwil  
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

## PARTNER

Rudin Tierberatung  
 Katzen Hotel Müsli  
 Hasen Hotel Hoppel  
 ANiFiT – gesunde Tiernahrung



Unter unseren Gönnern gibt es aber noch andere Künstler! Dieses tolle Gedicht wurde uns zugeschickt von Christine Steffen aus Basel. Es hat uns so gefallen, dass wir Christine Steffen gefragt haben, ob wir es veröffentlichen dürfen. Bravo et Voilà! Viel Freude beim Lesen wünschen wir Ihnen!



### An my liebe Grosse, myner grosse Liebi

Am mym Geburtstag bisch DU ko,  
als lääbig G'schängg han ych di gno,  
und grad sofort in my Härze g'schlosse  
well du mi aaglugt hesch, ganz unverdrosse  
mit dyne Auge, so häll und klar,  
do han y gwüsst  
mit DIR wird's jetzt ganz wunderbar.

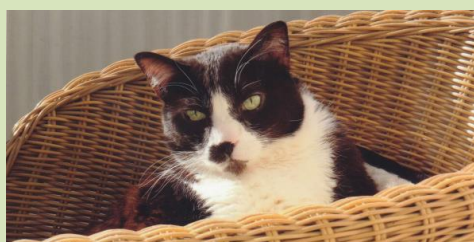
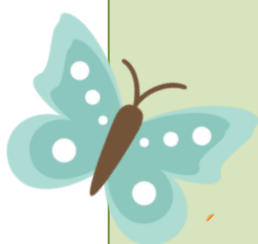
Und so isch's gsi, mir hän is guet verstande,  
durch unser baidere Lääbe, e liebeszarti Bande.

Mir hän is mängmool g'stritte  
Sin nit immer ainig gsi  
und binere Anggeschnitte  
isch's denn au verbi.

S'isch maischtens jo ums Ässe gange,  
He io, das isch doch s'Schönscht,  
s'zwaiti wär denn s'Schloofe gsi,  
weiss nit, worum du klönsch.

So sin d'Johre ummegange  
mit DIR, mym Schatz  
und wenn y nochdängg über Di  
e Katz isch NIE für d'Katz!

Dy Mensche-Partnerin uf Ärde



#### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

#### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

#### PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung

## Blick hinter die Kulissen

Dank Ihrer Spenden und Ihrer tollen Unterstützung konnten wir Vieles in die Tat umsetzen! Machen Sie einen Rundgang bei der Tierhilfe Regio Basel – wir zeigen Ihnen gerne, was wir gemeinsam schon alles erreicht haben! Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen!



**Datum:** Samstag 21. Mai 2022

**Ort:** Pappelstrasse 10+12 in Allschwil

**Anfahrt:** Tram Nr. 6 bis Station «Kirche» > Muesmattweg > nächste Strasse rechts Pappelstrasse  
*Es sind nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze für Autos in der Pappelstrasse vorhanden.*

1. Führung: 13:00-14:00 Uhr

2. Führung: 14:30-15:30 Uhr

3. Führung: 16:00-17:00 Uhr



Anmeldungen bitte per Email an [info@tierhilfe-regio-basel.ch](mailto:info@tierhilfe-regio-basel.ch)

Pro Führung sind 10 Teilnehmer möglich

Die Veranstaltung wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.



### KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

[info@tierhilfe-regio-basel.ch](mailto:info@tierhilfe-regio-basel.ch)

[www.tierhilfe-regio-basel.ch](http://www.tierhilfe-regio-basel.ch)

### HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

### PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung